

Stadt B ü n d e

Bebauungsplan Nr. 110 (Gewerbegebiet West)

Begründung

In Übereinstimmung mit der landesplanerischen Zielsetzung soll für den Raum der Stadt Bünde ein neuer gewerblicher Schwerpunkt im Westen der Stadt zwischen Holsen und Ennigloh entwickelt werden. Er soll im Winkel zwischen den Eisenbahnlinien Löhne - Osnabrück und Herford - Bünde - Lübbecke seinen Standort finden und einen Eisenbahnanschluß bekommen.

Nach Fertigstellung der Autobahn 64 (Bad Oeynhausen - Holland) und der Anschlußstelle für die verlegte L 557 ist auch im Straßenverkehr eine hohe Verkehrsgunst gewährleistet.

Die überschläglich ermittelten Kosten, die der Stadt durch die vorgesehenen Maßnahmen entstehen, betragen für

Straßenbau, einschließlich Grunderwerb	3.750.000,-- DM
Kanalisation	3.250.000,-- DM
Schienenanlagen	<u>630.000,-- DM</u>
zusammen	7.630.000,-- DM =====
 Davon auf die Stadt entfallende Kosten	 4.550.000,-- DM

Für die Durchführung des Planzieles ist eine Zeit von etwa 7 Jahren vorgesehen.

Hat vorgelegen
Detmold, den 10. 6. 74
Az.: 34. 11. 07/13.9
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

